



Mit Glanzpartie zum Matchwinner: Sascha Fox

Vorweihnachtliche Unkonzentriertheiten bleiben ohne Folgen

Am vierten Advent musste die erste Mannschaft des SCE zum letzten Verbandsspiel in diesem Jahr gegen Vaihingen 1 antreten. Vaihingen kam als krasser Aussenseiter zum Tabellenführer und konnte auch nur sechs Spieler aufbieten. Dadurch kamen Michael Hüttig (Brett 2) und der für den erkrankten Alexander Passaro eingesprungene Dzafer Cosic (Brett 8) zu kampflosen Punkten. Doch die restlichen Vaihinger Spieler kämpften hartnäckig und konnten den Erdmannhäusern das Leben überraschend schwer machen.

Am Spitzenbrett opferte Josef Gheng einen Turm für einen starken Angriff, aber sein Gegner verteidigte sich geschickt, so dass Josef schließlich mit Dauerschach ins Remis einlenken musste. Die nächste Überraschung gab es an Brett 3. Goran Ostojic konnte zu keinem Zeitpunkt richtig in die Partie finden. Sein Gegner spielte sehr passiv und bot keine Angriffschancen. So nahm Goran das Remisangebot seines Gegners an.

Auch am 4. Brett kam Andreas Raff nicht über ein Remis hinaus. Er hatte seinen Gegner klar überspielt und hatte eine überlegene Stellung, aber im Schach kein ungenauer Zug alles über den Haufen werfen, was man sich vorher aufgebaut hatte. Genau dies passierte in dieser Partie. Andreas verrechnete sich und musste sich durch die Dauerschachgebote seines Gegners mit der Punkteteilung abfinden.

So blieb es Sascha Fox an Brett 6 vorbehalten den ersten erspielten Punkt zu erzielen. Mit einer strategischen Meisterleistung konnte er seine Figuren deutlich besser als sein Gegner auf dem Brett positionieren. In Folge der passiven Stellung musste sein Gegner schließlich drei Bauern abgeben. Diesen Vorteil verwertete Sascha sicher und stellte damit den Mannschaftssieg sicher. An Brett 7 versuchte Michael Stradinger seinen Gegner mit einem Angriff zu überrollen, aber sein Gegner verteidigte sich gekonnt und konnte auch ein Remis erreichen. Den 6:2 Endstand konnte Michael Weiss sicherstellen. Er erspielte sich eine überlegene Stellung und einen Mehrbauern. Nach überstandener Zeitnotphase, konnte er noch einen weiteren Bauern gewinnen und seinen Gegner zu Aufgabe zwingen.

Somit konnte am 4. Spieltag der vierte Sieg verbucht und die Tabellenführung verteidigt werden. Am 17.01.10 kommt es in Ludwigsburg zum Spitzenspiel gegen Ludwigsburg 1. In diesem Spiel ist aber eine Leistungssteigerung nötig, um auch in Ludwigsburg einen klaren Sieg zu landen und die Weichen weiter Richtung Landesliga zu stellen.



Michael Weiss holte den zweiten erspielten Sieg für Erdmannhausen

Termine:

Am 16.01.10 findet das Achtelfinale im K.O Pokal statt. Den Erdmannhäuser Mannschaften wurden schwere Brocken zugelost.

Die erste Mannschaft muss zum Landesligisten Ingersheim. Aber die Klassenniedrigere Mannschaft aus Erdmannhausen geht trotzdem als Favorit in das Spiel.

Die zweite Mannschaft muss bei Lauffen 2 antreten. Auch Lauffen spielt in der Landesliga und ist klarer Favorit, gegen Erdmannhausen 2. Aber wer weiss, vielleicht ist die zweite ja für eine Überraschung gut. Beginn ist jeweils 14:00 Uhr. Spielort in Ingersheim ist das Alte Rathaus in Kleiningersheim, in Lauffen wird in der Klostergartenlaube gespielt.

Am 17.01.10 erwartet die dritte Mannschaft Asperg 3. Mit einem Sieg kann die Qualifikation für die Aufstiegsrunde vorzeitig gesichert werden. Beginn ist um 09:00 Uhr im Rathaus in Erdmannhausen.

Ebenfalls am 17.01.10 kommt es zum Spitzenspiel in der Bezirksliga Süd. Der Topfavorit aus Erdmannhausen trifft auf die nominell zweitstärkste Mannschaft Ludwigsburg 1. Mit einem Sieg könnte die Tabellenführung weiter ausgebaut werden. Spielbeginn ist um 09:00 Uhr in der Mathildenstr. 31/1 in Ludwigsburg.